

Reisacher Aufschwung hält an

KREISKLASSE 2 6:1-Sieg bei Holzkirchen II – SV Tölz verliert ohne Headcoach

TSV Otterfing – SC Rot-Weiß Bad Tölz 4:1 (0:1) – „Das war wirklich mein allerletztes Aufgebot. Und die Leute, die auf dem Platz standen, haben sich wirklich gewehrt“, berichtet RW-Coach Adrian Ackermann. Im Tor musste da der gelernte Mittelstürmer Riccardo Giacalone aushelfen, da kein etatmäßiger Keeper zur Verfügung stand. „Und er hat nicht einmal schlecht gehalten“, lobte der Trainer.

Das Ganze begann mit einem Paukenschlag für die Gäste. Gazi Tokmak erläuft einen langen Ball von Sebastian Horwath, umkurvt auch noch den Otterfing-Schlussmann und schießt flach ins Eck. „Den knappen Vorsprung konnten wir mit einer überragenden kämpferischen Leistung bis zur 62. Minute halten. Dann gelang Otterfing der Ausgleich, und dann ging's dahin“, meint Ackermann. Dabei ließ er keinen Zweifel aufkommen, dass der Sieg der „starken Hausherren“ absolut verdient war.

TuS Holzkirchen II – SG Reischach 1:6 (1:2) – Der Trainerwechsel scheint bei der SG in Sachen Spielfreude und Engagement einiges bewirkt zu haben. Auch wenn man sich in der ersten Halbzeit noch relativ schwergetan hat, lief es nach dem Seitenwechsel wie am Schnürchen. „Da haben wir unsere Positionen besser gehalten und dann auch die Tore gemacht“, freute sich Coach Martin Schmidt. Eine starke Leistung lieferte insgesamt Tobias Beber ab, der dreimal ins Schwarze traf (9./24./80.).

Nach der frühen Führung der SG unterließ allerdings Peter Haberl ein Eigentor (17.). Im Endspurt konnten sich dann noch Korbinian Haberl (84.), Hans Brayshaw (87.) und Simon Hofberger (89.) in die Torschützen-Liste eintragen. „Ein absolut wichtiger Dreier gegen den Tabellennachbarn“, freute sich Schmidt.

SV Bad Tölz – TSV Grünwald II 1:2 (0:0) – Ein „Riesenkomp-



Offt früh gestört haben die Waldramer um Jordanis Nikolaidis (re.) das Aufbauspiel der SG Ascholding/Thanning, doch die Hausherren um Tomas Paciaroni (li.) gewannen mit 4:1.

ment an die Mannschaft“ sprach zweiter Vorsitzender Hans Adlwarth aus. Nachdem Peter Holzner noch vor der Partie seinen Rücktritt erklärt hatte (siehe unten), hatte er als Trainer der Reserve kurzfristig den Job an der Seitenlinie übernommen: „Das Team hat es in der augenblicklichen Situation nicht leicht. Dafür haben sie aber am Samstag wirklich gut gespielt.“

Nach einer torlosen und relativ ereignislosen ersten Spielhälfte gingen die Gäste durch Kilian Burleau in Führung (53.). Maxi Petersen gelang aber dann wenig später der Ausgleich (60.). Ein Eigentor hatte Adlwarth dann gesehen (72.), offiziell wurde der Grünwälder Lucas Schrödl als Torschütze eingetragen. „Ein absolut wichtiger Dreier gegen den Tabellennachbarn“, freute sich Schmidt.

FC Deisenhofen III – SG Gaißach/Wackersberg 1:1 (0:0) – Auf technisch und spielerisch starke Hausherren ist die Spielgemeinschaft getroffen. Gästetrainer Thomas Angermeier: „Im ersten Abschnitt hatten beide Teams ihre Chancen, die besseren Möglichkeiten gab es aber für Deisenhofen.“ Nach Wiederbeginn drehte sich allerdings die Lage. Angermeier: „Jetzt hatten wir die besseren Torchancen.“ Lediglich einmal tauchten die Gastgeber so richtig gefährlich vor SG-Keeper Matthias Hundegger auf, Florian Peterreit (50.) nutzte die Gelegenheit zur 1:0-Führung. Dem eingewechselte Ferdinand Hartl (67.) gelang schließlich der Ausgleich.

Kurz darauf zeigte Referee Giovanni Schalk Patrick Schuhbauer (71.) nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte. Die besseren Chancen zum Siegtreffer gab es aber trotz Unterzahl für die SG. Angermeier

war aber auch mit dem Punkt zufrieden: „Insgesamt eine gute Leistung von uns, mit einem eher glücklichen Ausgang für die Gastgeber.“

DJK Darching – FF Geretsried 6:1 (4:1) – Die Fußballfreunde erlebten fast ein Déjà-Vu des vorigen Wochenendes, unterlagen sie doch erneut einem Team aus der Spitzengruppe mit 1:6. Dabei fanden die Gäste durch Fabian Radosevic zunächst noch eine gute und schnelle Antwort, nur zwei Minuten nachdem Darchings Alexander Adelsberger den Führungstreffer erzielte (17.). Doch der Tabellenzweite zog noch vor der Pause durch Manfred Sitzberger (34.), Maxi Klaus (40.) und Sebastian Troemer (42.) davon. Darauf fanden die FF, bei denen nach der Pause die Youngster Jasmin Nezic und später noch Nils Garthe zu ihren Kreisklassen-Debüts kamen, keine Antwort mehr. Sitzberger schnürte mit einem

Doppelschlag (78., 81.) seinen Hattrick und machte noch das halbe Dutzend voll.

SG Ascholding/Thanning – DJK Waldram II 4:1 (2:1) – Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden die Platzherren gegen das Schlusslicht. Lange ließ das 1:0 nicht auf sich warten. Ferdinand Möss setzte sich auf der rechten Außenbahn durch, zirkelte das Spielgerät auf den langen Pfosten, wo Philip von Jagemann (11.) den Rest erledigte. Beinahe identisch das 2:0: Wieder war Möss der Vorbereiter, bediente nahezu vom gleichen Punkt Thomas Kopp (27.) - 2:0. Trotzdem ließen die Waldramer ihre Köpfe nicht hängen, stemmten sich - immer wieder lautstark motiviert von Spielertrainer Christian Knobloch - gegen die drohende Niederlage. Und dann hätte Julian Höllriegl sogar verkürzen könne, doch SG-Keeper Alexander Denk warf sich waghalsig in die Schussbahn. Noch vor dem Seitenwechsel gelang den Gästen der Anschlusstreffer: Denk kam bei einem langen Ball zu früh aus seinem Kasten und Höllriegl (39.) überlupfte den Torsteher.

Nach Wiederbeginn zögerte Schiedsrichter Wolfgang Bertol keinen Augenblick und zeigte nach einem Foul an von Jagemann sofort auf den Punkt. Marinus Poschenrieder (51.) verwandelte den fälligen Straßstoß. Beinahe im Gegenzug donnerte Höllriegl den Ball an die Latte, Knobloch verfehlte eine Flanke nur ganz knapp mit dem Kopf. Dann aber machte Paciaroni (76.) - erneut nach Vorarbeit durch Möss - mit dem 4:1 den Deckel drauf. „Waldram hat es uns wirklich schwer gemacht“, sagte SG-Coach Florian Resch, während sich Christian Knobloch ärgerte: „Wir waren nicht unbedingt die schwächere Mannschaft. Entscheidend aber sind aber nunmal die Abschlüsse - wir haben nur einmal getroffen, während Ascholding deutlich effektiver war.“

TORJÄGER

- 18 Tore**
Belmin Idrizovic (TuS Geretsried)
- 16 Tore**
Gazi Tokmak (RW Bad Tölz)
- 15 Tore**
Srdan Ivkovic (TuS Geretsried)
- 11 Tore**
Hans Zachenbacher (SV Münsing)
Luca Fagnello (DJK Waldram)
- 9 Tore**
Pavlos Karamanos (ASC Geretsried)
Maximilian Specker (SV Bad Heilbrunn)
- 8 Tore**
Adrian Lech (FSV Höhenrain)
Marc Thiess (TuS Geretsried II)
- 7 Tore**
Fabian Raic (TuS Geretsried II)
Lena Jocher (BCF Wolfratshausen)
- 6 Tore**
Benedikt Eichner (SG Baiernrain/D.)
Michael Lang (SV Münsing)
Martin Wasensteiner (Lenggrieser SC)
Korbinian Haberl (SG Reischach)
Fabian Radosevic (FF Geretsried)
Marinus Poschenrieder (SG Ascholding/Th.)
Fabijan Podunavac (BCF Wolfratshausen)
Tomas Paciaroni (SG Ascholding/Th.)
Niklas Keilwerth (FF Geretsried)

FUSSBALL

A-Klasse 3

Lenggrieser SC II – SC Deining 3:4 (2:2)
- Tore: 0:1 (10.) L. Schmotz, 1:1 (20.) Demmel, 2:1 (35.) Demmel, 2:2 (37.) Wegstroth, 3:2 (56.) Demmel, 3:3 (72.) Wegstroth, 3:4 (83.) Bauer

FC Deisenhofen IV – FC Geretsried 2:2 (0:1)
- Tore: 1:0 (50.) Schweiger, 2:0 (58.) Wedel, 2:1 (90.) Kießling, 2:2 (90.+1) Maier.

DJK Darching II – SpFrd Egling-Straßlach 1:1 (1:1)
- Tore: 1:0 (22.) Langl, 1:1 (29.) Beierbeck.

TSV Wolfratshausen – BCF Wolfratshausen II 1:1 (1:1)
- Tore: 1:0 (17.) Giurgiu, 1:1 (27.) Berisha.

TSV Sauerlach – SpFrd Bichl 1:1 (0:1)
- Tore: 0:1 (14.) Leying, 1:1 (52.) Kesim.

SV Bad Heilbrunn II – SF Föching 2:2 (1:0)
- Tore: 1:0 (45.+1) Drotleff, 1:1 (58./Elfmeter) Saxinger, 1:2 (84.) Lehmann, 2:2 (87.) Th. Bachhuber.

A-Klasse 5

SV Unterhausen – SV Münsing-A. II 3:1 (2:1)
- Tore: 1:0 (10.) Meir, 2:0 (26.) Bittner, 2:1 (45.) Geiger, 3:1 (76.) Bittner.

SV Polling II – FSV Höhenrain II 1:1 (0:1)
- Tore: 0:1 (10.) Loth, 1:1 (52.) Hoier.

SV-Trainer schmeißt hin

KREISKLASSE 2 Unstimmigkeiten wegen suspendierter Spieler

Bad Tölz – Beim Fußball-Kreisklassen SV Bad Tölz geht es scheinbar drunter und drüber. Tatsache ist, das Trainer Peter Holzner noch vor dem Samstagsspiel gegen die Reserve des TSV Grünwald (Bericht siehe oben) seinen sofortigen Rücktritt erklärt hat. Auslöser scheint gewesen zu sein, dass zwei Spieler der Ersten Mannschaft, die der Coach suspendiert hatte, in der Partie eingesetzt wurden.

„Ich habe die beiden Spieler angerufen und gebeten, zu

kommen, da die beiden Stammspieler sind und ich der Meinung war, dass wir sie unbedingt brauchen“, sagt dazu Hans Adlwarth, seines Zeichens Zweiter Vorsitzender des Vereins und offiziell Trainer der SV-Reserve. Er betonte allerdings im selben Atemzug, dass dies kein Alleingang von ihm gewesen sei, „sondern es beruhte auf einer Vorstandsentscheidung vom vergangenen Mittwoch. Dabei haben wir gemeinsam beschlossen, den Übungsleiter erst einmal

zu beurlauben.“ Zudem fügte der Zweite Vorsitzende noch an, dass er Peter Holzner für „einen ausgezeichneten Trainer“ halte, „aber es haben halt andere Dinge nicht mehr gestimmt“.

Andrea Schneider, die Vorsitzende des Tölzer Traditionsvereins, erklärte dazu auf Nachfrage: „Ich bin sehr traurig und überaus enttäuscht, dass der Peter Holzner nun gegangen ist. Kann aber seine Reaktion, die Reißleine zu ziehen, durchaus nachvollziehen.“ Es gebe wohl in jeder Mannschaft Leute, die mit dem jeweiligen Trainer und dessen Methoden nicht einverstanden sind. „Wer bei uns zukünftig die Erste Mannschaft trainiert, steht noch in den Sternen.“

Der Einsatz der von ihm suspendierten Spieler habe das Fass zum Überlaufen gebracht, ärgert sich dagegen Holzner: „Das war für mich fehlende Wertschätzung meiner Person und meiner Arbeit. Das wollte ich so nicht mehr mittragen.“ Letztlich meinte der Coach, der erst im Sommer übernommen hatte: „Für meine Jungs tut es mir sehr leid. Es ist extrem schade.“

EWALD SCHEITTERER



Winterfahrzeug für Lenggrieser Skiclub

Freudig haben die Nachwuchs-Rennläufer des SC Lenggrieser Firmenchef Hans Willibald (hi. 2. v. re.) samt einem Subaru-Outback am Weltcuphang in Empfang genommen. Seit Jahrzehnten wird der Ski-Club von der Firma aus Wackersberg-Steinbach unterstützt. Das Autohaus stellt dem Verein im Winter das Fahrzeug

zur Beförderung der Skifahrer zur Verfügung (Wert: 5000 Euro). Über die Leihgabe freut sich auch SCL-Chef Thomas Murböck (li.) und Jugendsportwart Alpin Anderl Stadler (re.). Die Unterstützung hilft dem Verein nicht nur finanziell, sondern er weiß auch die Talente in einem sicheren Fahrzeug gut aufgehoben.

tk/Foto: SCL



Gehen getrennte Wege: Trainer Peter Holzner (2. v. re.) mit (v. li.) Interimcoach und 2. Vorstand Hans Adlwarth, Vorsitzender Andrea Schneider und Abteilungsleiter Franz Erhart.

Merkur CUP-Frist

Bad Tölz-Wolfratshausen – Wer versäumt hat, seine E-Junioren-Fußballer des Jahrgangs 2014 zur 31. Auflage des Merkur CUP anzumelden, erhält dafür nun noch die Gelegenheit: Die Anmeldefrist wurde bis 15. November verlängert und erfolgt im Internet auf www.merkurcup.com. Voraussetzung für Teilnahme ist, dass die U 11 der Buben und Mädchen des Vereins im ordentlichen Spiel-

betrieb des Bayerischen Fußballverbands angemeldet ist.

Waren in den vergangenen Jahren Vereine aus dem Landsberger Raum nicht zum Turnier zugelassen, so ändert sich dies im kommenden Jahr: Als Sieger seines Bezirksfinals in Heimsetten stand der VfL Kaufering 2014 als Vertreter der Region Landsberg am Lech letztmalig in einem großen Merkur CUP-Finale.

31. Merkur CUP 2025

Jugendleiter:innen aufgepasst!
Der 31. Merkur CUP 2025 startet jetzt!

Die Anmeldefrist zur Teilnahme ist geöffnet
vom 15.09. bis 31.10.2024

Registrierung unter: merkurcup.com/anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind nur U11-Fußball-Mannschaften aus dem Landkreis mit Erlaubnis ihrer Jahrgangstrainer 2014 und Jünger, die aktiv am Spielbetrieb des BVB teilhaben.

*Nationalität des Spielers und Geburtsdatum des Spielers sind bei der Anmeldung anzugeben.